



Swiss Cave Diving

Protokoll der GV vom 18.8.2007



1. Begrüssung

Um 15.00 begrüsst der Präsident Beat Müller die Anwesenden in den Räumlichkeiten der Fa. allvotech in Rudolfstetten. Eine Anwesenheitsliste zum Eintragen wird herumgegeben. Der Präsident stellt fest, dass die Einladung, datiert vom **26.7.07, termingerecht** (entspr. Art. 10, lit. g) mit der Traktandenliste, 2 Anträgen und der Liste der provisorischen Mitglieder versandt worden ist.

Mit Ausnahme von Peter Aeberhard (von dem wir nichts gehört haben) haben sich alle Abwesenden schriftlich beim Präsidenten entschuldigt.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit; erforderliche Quoren

Die Kontrolle der Anwesenheitsliste ergibt 16 anwesende "Alt"-Mitglieder von insgesamt 30. Damit ist das nach Art. 12, lit. a erforderliche Quorum von 50% erfüllt, d.h. **die GV ist beschlussfähig**.

An dieser Stelle erinnert der Präsident noch kurz an die durch die Statuten definierten erforderlichen Quoren bei den verschiedenen Abstimmungen. Das einfache Mehr beträgt bei 16 stimmberechtigten Anwesenden demnach 9 Stimmen, für eine 2/3 Mehrheit sind 11 Stimmen erforderlich.

3. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt als Stimmzählerin vor: Patricia Handschin

Der Vorschlag wird durch die Versammlung **einstimmig** angenommen. Patricia ist bereit, das Amt auszuüben.

4. Termingerecht eingereichte Anträge seitens der Mitglieder (Art. 12, lit. b)

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder bis 30 Tage vor der GV eingereicht worden.

5. Anträge, welche innerhalb 30 Tage vor der GV eingereicht worden sind (Art. 12, lit. b)

Der Vorstand selbst hat 2 Anträge z. Hd. der GV gestellt und diese mit der Einladung verschickt:

- Antrag 1: Aenderung Art. 14, lit. i (Unterschriftsberechtigungen)
- Antrag 2: Aenderung Art. 13, lit. a (Aufnahme-Wahlprozedere)

Es liegen dem Vorstand 3 weitere Anträge vor, welche zw. der Einladung und der GV eingegangen sind (sie werden kurz vorgelesen):

- Antrag (Nr. 3) von Trudy Müller auf Aenderung von Art. 12, lit. a (Beschlussfähigkeit der GV)
- Antrag (Nr. 4) des Vorstandes, diese GV als ordentliche GV 2007 zu behandeln
- Antrag (Nr. 5) des Vorstandes auf Aenderung von Art. 13, lit. a (Wahlprozedere bei Mitgliederaufnahmen)

Nach Art. 12, lit. b hat die GV über eine materielle Behandlung solcher Anträge zu entscheiden.

Die Versammlung entscheidet **einstimmig (0 Enthaltungen)**, die Anträge materiell an dieser GV zu behandeln.

6. Abnahme der Traktandenliste (ggf. mit Aenderungen)

Eingangs bittet der Präsident, einen Schreibfehler auf der zugestellten Traktandenliste zu korrigieren: bei Pkt. 16 (Mitgliederbeitrag) ist eine falsche Jahreszahl (2007) angegeben. Es sollte heissen "Jahr 2008")

Folgende Aenderungen der Traktandenliste werden vorgeschlagen:

- a) Abtausch bei Wahl des Vorstandes: 13.1: Kassier, 13.2 Aktuar, 13.3 Präsident
- b) bisherige Anträge (mit Einladung versandt) unter 11.a) zu behandeln, die neuen 3 Anträge unter 11. b)

Die vorgeschlagenen Aenderungen der Traktandenliste werden **alle einstimmig bei 0 Enthaltungen** angenommen und die so geänderte Traktandenliste damit verabschiedet.

7. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Der Präsident verteilt das Protokoll der letzten GV und erläutert verschiedene Punkte daraus (Haupttraktandum war die Aufnahme neuer Mitglieder).

In der anschliessenden Abstimmung wird das Protokoll ohne Änderungswünsche oder Korrekturen **einstimmig bei 0 Enthaltungen** angenommen.

8. Bericht des Präsidenten

Vorgängig verteilt der Präsident 2 Berichte:

- a) seinen ordentlichen Aktivitätenbericht
- b) seinen Jahresbericht z.Hd. des Verbandes cmas.ch

Im Folgenden erläutert der Präsident einzelne Punkte aus dem Bericht.

Breiten Raum nimmt (leider) die juristische Auseinandersetzung mit Ronzani und Konsorten ein.

Zu allen seinen Ausführungen gibt der Präsident eine Reihe von Unterlagen ab (Erklärung von Fritz, Klageschrift, Gegenklage, Schriftwechsel zw. den Anwälten, etc.)

Er weist nachdrücklich darauf hin, dass man wirklich während 2 Jahren und mit erheblichen Anwaltskosten versucht hat, eine aussergerichtliche Übereinkunft (Agreement) zu finden. Völlig erfolglos, die Gegenseite hat nur auf Zeit gespielt.

Der Gipfel der Frechheit ist die Tatsache, dass die Beklagten das von Fritz Schatzmann kreierte Logo unter ihrem eigenen Namen beim IGE haben als Marke registrieren lassen. In unserer Klage ist deshalb auch die Löschung beantragt.

An seiner Sitzung vom 10.1.2007 hat deshalb der Vorstand beschlossen, Zivilklage einzureichen (die Klageschrift wurde an alle verteilt). Nun versuchen die Beklagten, mit allen juristischen Tricks, ein Eintreten des Gerichts auf die Klage zu verhindern (s. dazu Trakt. 14).

Trotzdem gibt es auch viel Erfreuliches zu berichten:

- seit 2004 (der Gründung) haben die Instruktooren von Swiss Cave Diving über 100 Höhlentaucher auf allen Stufen brevetiert

- es konnten im selben Zeitraum 6 neue Höhlentauch-Instruktoren ausgebildet und brevetiert werden
- unsere Website www.swiss-cave-diving.ch ist eine der erfolgreichsten Höhlentaucher-Websites im gesamten europäischen deutschsprachigen Raum mit über 60'000 Besuchern in den letzten 12 Monaten und 150-250 Besuchern pro Tag.
- unser Verein ist mit neu 49 Aktivmitgliedern aus 5 Ländern, 12 Kantonen und allen 3 CH-Sprachregionen der grösste Verein von Höhlentauchern in der Schweiz.
- nach langen, zuerst vergeblichen Kontaktversuchen zur SGH, (bezgl. eines Beitritts von Swiss cave Diving zur SGH als Sektion) kam zuletzt von deren Präsidenten doch noch eine grundsätzlich positive Meldung. Dieses Projekt soll jetzt zügig angegangen werden.
- Die 3. Auflage des Manuals "Höhlentauchen" von Fritz und Beat wurde bereits vollständig verkauft. Am Freitag, dem 17.8. hat Beat beim Drucker 20 neue Expl. abgeholt, davon sind schon wieder 11 Stk. verkauft.
- Unsere Kurse für 2008 sind praktisch schon wieder ausgebucht.

9. Bericht des Kassiers

Vorgängig wird der Kassenbericht von Trudy Müller verteilt. Im Anschluss erläutert Trudy den Bericht und beantwortet Fragen.

Wegen der strikten finanziellen Trennung von Kursen (welche alle selbsttragend durchgeführt wurden) und dem Verein, ist die Buchhaltung denkbar einfach. Wir haben einen aktuellen Kassenbestand von **165.50**.

10. Entlastung des Vorstandes

a) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit **14 JA-Stimmen** und **2 Enthaltungen** angenommen.

b) Abnahme der Jahresrechnung (Kassenbericht)

Der Kassenbericht der KassiererIn wird mit **15 JA-Stimmen** und **1 Enthaltung** angenommen.

Damit wird dem Vorstand **vollumfänglich Décharge erteilt**. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei den Instruktoren und allen weiteren Beteiligten für die sehr konstruktive Zusammenarbeit, die, wie obige Zahlen zeigen, auch sehr erfolgreich verlief.

11. Statutenänderungen (2/3 Mehrheit erforderlich)

11.a) (Beilage 2 der Einladung)

Antrag 1 (mit Einladung verschickt)

Der Antrag auf Aenderung des Artikels 14, lit. i wird mit **12 JA-Stimmen** und **4 Enthaltungen** mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit **angenommen**. Damit hat der Präsident nun Einzelunterschrift, Aktuar und Kassier unterschreiben jeweils zu Zweien.

Antrag 2 (mit Einladung verschickt)

Der Antrag auf ersatzlose Streichung des letzten Satzes von Art. 13, lit. a wird mit **13 JA-Stimmen** bei **3 Enthaltungen** mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit **angenommen**.

11.b) später eingereichte Anträge

Der **Antrag 3**, Streichung der Anforderung (Art. 12, lit. a), dass mind. 50% der Mitglieder an der GV anwesend sein müssen, um beschlussfähig zu sein, wird mit **15 JA-Stimmen** bei **1 Enthaltung** mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit **angenommen**.

Der **Antrag 4** des Vorstandes, diese GV als *ordentliche GV* zu behandeln (obwohl nicht im 4. Quartal stattfindend), wird **einstimmig** mit **16 JA-Stimmen (0 Enthaltungen)** **angenommen**.

Der **Antrag 5** des Vorstandes auf Aenderung von Art. 13, lit. a, die Aufnahme neuer Mitglieder durch Handerheben durchzuführen, wird mit **15 JA-Stimmen** bei **1 Enthaltung** mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit **angenommen**.

Erst jetzt wird festgestellt, dass dies im Widerspruch zum angenommenen Antrag 2 (vollständige Streichung) steht.

Walti Gallmann stellt deshalb einen Rückkommensantrag: die Abstimmung zum Antrag 2 sei zu wiederholen.

Der **Rückkommensantrag** wird mit **16 JA-Stimmen einstimmig angenommen**.

Die neue Abstimmung über **Antrag 2** ergibt: Antrag 2 wird mit **14 NEIN-Stimmen** bei **2 Enthaltungen abgelehnt**.

Damit wird künftig die Aufnahme neuer Mitglieder im Sinne des angenommenen Antrags 5 in offener Abstimmung durch Handerheben durchgeführt.

12. Definitive Aufnahme neuer Mitglieder (2/3 Mehrheit erford.) gem. separater Liste (Beilage 3)

Zu den 12 provisorischen Mitgliedern auf der Liste, welche mit der Einladung verschickt worden ist, sind zwischenzeitlich noch 7 weitere Anträge eingegangen von:

- Ursula Küng
- Daniel Brunhart
- Matthias Wald
- Manfred Birnleitner
- Bernhard (Benny) Meyer
- Roger Eichenberger
- Martin Hänggi

Sämtliche bisherigen provisorischen Mitglieder (total 19) werden **in corpore** nach den nun geänderten Statuten **durch Handerheben einstimmig** bei **1 Enthaltung als Aktivmitglieder aufgenommen**. Herzliche Gratulation an alle "Neuen", wir freuen uns über diesen gewaltigen Zuwachs. Eine aktualisierte Mitgliederliste wird verteilt.

Der Verein besteht nun aus **49 Aktivmitgliedern, aus 5 Ländern, aus 12 Kantonen und allen 3 Sprachregionen und ist damit in der ganzen Schweiz vertreten**, im Gegensatz zu Ronzani und Konsorten, welche die Frechheit haben sich auch "Swiss..." zu nennen, obwohl die einzig noch verbliebenen 2 CH-Mitglieder dieser Gruppe in Luzern wohnen und die restliche Mehrheit (deutsche Staatsbürger) in Deutschland.

Bevor weitergefahren wird, werden die erforderlichen Quoren neu bestimmt: Es sind nun neu **26 stimmberechtigte** Aktivmitglieder anwesend.

Das **einfache Mehr** beträgt demzufolge neu **14 Stimmen**, eine **2/3 Mehrheit** bedeutet **18 Stimmen**.

13. Wahl des Vorstandes (nach vorgängiger Neufestlegung der Quoren)

13.1 des Kassiers

Es wurden weder vor der GV weitere Kandidaten angemeldet, noch melden sich jetzt solche.

Ohne Diskussion wird Trudy Müller deshalb **einstimmig** (bei 1 Enthaltung) **für weitere 2 Jahre als Kassiererin wieder gewählt.**

Trudy erklärt Annahme der Wahl.

13.2 des Aktuars (neu)

Der Präsident informiert kurz über den Rücktritt des früheren Aktuars und Gründungsmitglieds, Fritz Schatzmann. Fritz bleibt aber weiterhin Mitglied des Vereins und hat u.a, auch bei der Konsultativumfrage mitgemacht. Wie bereits erwähnt, hat er sich auch bei den Anwaltskosten beteiligt. Der Präsident dankt Fritz für seinen Einsatz beim Aufbau des Vereins und der Website.

Walti Gallmann, den alle hier kennen, stellt sich verdankenswerterweise als Nachfolger zur Verfügung.

Ohne weitere Diskussion wird Walti Gallmann **einstimmig** (bei 3 Enthaltungen) **als neuer Aktuar für 2 Jahre gewählt.**

Walti erklärt Annahme der Wahl.

Der Präsident gratuliert Walti und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

13.3 des Präsidenten

Eingangs stellt der Präsident fest, dass sich keine weiterer Kandidat für dieses Amt gemeldet hat. Auch jetzt meldet sich niemand. Er selber würde sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Für die Wahl selber übergibt der Präsident die Sitzungsleitung an den neuen Aktuar, Walti Gallmann.

Es wird keine Diskussion gewünscht und direkt zur Abstimmung geschritten: Beat Müller wird **einstimmig** (bei 1 Enthaltung) **für weitere 2 Jahre als Präsident wieder gewählt.** Beat erklärt Annahme der Wahl.

14. GV Beschluss zum Vorgehen gegen Ronzani & Co.

Bereits in der ersten Jahreshälfte hatte der Präsident eine Konsultativumfrage bei allen "Altmitgliedern" und den provisorischen Mitgliedern gestartet. Das Ergebnis ist absolut eindeutig: von 28 versandten Bögen kamen 22 beantwortet zurück. Davon waren **20 klar für die Klageeinreichung** und **2 enthielten** sich der Stimme. Gegenstimmen gab es keine.

Nun versuchen die Gegenanwälte weiterhin, mit allen möglichen Tricks eine Verhandlung zu verhindern. Sie reiten weiterhin darauf herum, dass der Präsident angeblich ohne jeglichen Rückhalt seiner Mitglieder gehandelt habe.

Um die Resultate der Konsultativumfrage nochmals zu verstärken, aber auch um dem Gericht eine durch die GV legitimierte Entscheidung präsentieren zu können, hat der Präsident eine Resolution vorbereitet. Diese wird zur Unterschrift herumgereicht.

In dieser Resolution (s. Beilage zum Protokoll) wird das Gericht ersucht, Kenntnis zu nehmen, dass praktisch der gesamte Verein die Vorgehensweise des Vorstandes und des Präsidenten in Sachen Ronzani und Klageeinreichung ausdrücklich und ohne Vorbehalte in der Vergangenheit unterstützt hat und dies mit Nachdruck weiterhin tut.

Die Unterschriftsliste wird herumgereicht. Jeder der Anwesenden ist völlig frei zu unterschreiben oder nicht.

Resultat: von den **26 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern haben 24 unterschrieben (ohne den Präsidenten)**. Zusammen mit denjenigen, welche schon bei der Umfrage ihren ausdrücklichen Willen zur Klageeinreichung gegeben haben, bedeutet dies, dass rund **90% ALLER Mitglieder die Vorgehensweise des Vorstandes und des Präsidenten billigen und ausdrücklich unterstützen**.

Damit ist - zusammen mit den Statutenänderungen - auch der Nachweis erbracht, dass der Präsident seinerzeit bei der Klageeinreichung richtig und mit voller Unterstützung der Vereinsmitglieder gehandelt hat.

15. Weitere Aktivitäten und Projekte 2007/08 mit Budget

Die weiteren Projekte für 2008 wurden bereits im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt. Der Vollständigkeit halber seien sie hier nochmals aufgelistet:

- Höhlentauchkurse 2008 CH/Frankreich (z.T. bereits ausgebucht)
 - bei Bedarf eine Kletterkurs für HT2 und HT3
 - bei Bedarf einen Kompressorkurs bei Fa. Bauer in München
 - Einrichtung eines Gästebuches auf unserer Website
 - vermehrter Einbezug von Beiträgen unserer Mitglieder
 - konkrete Verhandlungen mit der SGH betr. Mitgliedschaft von Swiss Cave Diving
- Die Kurse werden finanziell vom Veranstalter selbsttragend ausgestaltet, von den Teilnehmern direkt an diesen bezahlt und sind deshalb nicht im Budget. Die Kosten für die Website trägt der Präsident aus eigener Tasche.
- 4. Auflage des Manuals "Höhlentauchen" von Fritz und Beat
 - Höhlentauchparty 2008 (dies ist für Beat das 20-jährige Jubiläum)

16. Mitgliederbeitrag 2008

Fredy Z'graggen stellt den Antrag, den jährlichen Mitgliederbeitrag von derzeit 1.- neu auf 10.- zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt. Resultat: **12 dafür, 2 dagegen, 12 Enthaltungen**. Damit ist die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, der **Antrag damit abgelehnt**.

Der Mitgliederbeitrag 2008 bleibt demnach bei 1.- wie in den vergangenen 3 Jahren.

17. Nächste GV

Die nächste ordentliche GV (2008) soll wenn möglich zusammengelegt werden mit der HT-Party, d.h. ca. zweite Hälfte August. Der Vorstand wird noch ein Datum bestimmen und dies rechtzeitig mitteilen.

18. Diverses

Es gibt keine Wortmeldungen zu einem bestimmten Geschäft oder Anliegen, höchstens dieses: man möge zur Party übergehen.

Um 17h beschliesst der Präsident die ordentliche GV 2007 von Swiss Cave Diving, bedankt sich für die erfreulich zahlreiche, aber auch dringend notwendige Teilnahme und lädt alle Anwesenden zur HT-Party ein.

Für das Protokoll:

Rudolfstetten, 25.8.2007
Präsident Aktuar

Anmerkungen:

Dieses Protokoll wird in 4-facher Ausfertigung originalunterzeichnet.

Verteiler: - HR-Amt des Kt. AG, Aarau
- RA A. Caro, Zürich
- Aktenablage Swiss Cave Diving
- Reserve (Aktuar)

Beilagen:

- Anträge 3-5
- aktualisierte Statuten
- Kopie der Anwesenheitsliste
- Kopie der Resolution an das Gericht